

Ein Quadratkilometer Bildung 2021/22

Gute Bildung ist überall möglich. Jedes Kind braucht Chancen.

In den Bildungsnetzwerken von **Ein Quadratkilometer Bildung** kooperieren die an Bildung beteiligten Akteur:innen eines Stadtteils. Ihr Ziel ist, die Bildung für die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen chancengerechter zu gestalten. An den bundesweit zwölf Programmorten umfassten **2021/22** die lokalen Netzwerke jeweils mindestens fünf Bildungseinrichtungen, in der Regel deutlich mehr. Die Teams der Pädagogischen Werkstätten von km² Bildung sind jeweils der Knotenpunkt für die Koordination der lokalen Netzwerke. Sie moderieren den Austausch und treiben die gemeinsame Entwicklungsarbeit voran. km² Bildung ist eine langfristige Kooperation, die Eigeninitiative und Veränderungsbereitschaft aller Beteiligten voraussetzt. Der Fokus der Arbeit von km² Bildung liegt hierbei auf den Fach- und Leitungskräften. Auch Kinder, Jugendliche, Eltern und Ehrenamtliche tragen ihren Teil zu einer gelingenden Verantwortungsgemeinschaft bei.

Möglich wird km² Bildung durch die Zusammenarbeit von Stiftungen, freien Trägern, Kommunen und Landesverwaltungen. Diese nachhaltige Kooperation hat auch während der Pandemie gewirkt. 80 Prozent der Pädagogischen Werkstätten bewerten die Zusammenarbeit mit der Kommune als konstruktiv. 2022 werden neue Programmorte das bundesweite Netzwerk bereichern. Gute Bildung geht uns alle an.

In über 80 Prozent der Programmorte von km² Bildung ist die Anzahl der Kooperationspartner:innen während der Corona-Pandemie gleichgeblieben oder gewachsen.

HERTEN

BARBARA-SCHULE 1

Gut unterstützt auch in Zeiten der Pandemie – Förderung am Übergang Kita-Grundschule und Lesen mit Ehrenamtlichen

- „Homeschooling“ im Schulgebäude
- Sommerferien-Vorschulcamp
- öffentlicher, wetterfester Bücherschrank auf dem Schulgelände

WALDSCHULE 2

Früh und nachhaltig – begleitende Förderung in der Vorschul- und Schuleingangsphase sowie Schulentwicklung zur „Schule der Zukunft“

- Vorschulgruppen für Kinder ohne Kitaplatz
- Präsenzangebote für Kinder aus Familien ohne PC während des Distanzunterrichts
- Natur- und Umwelterleben durch Pausenprojekt und Hochbeet-Ferien-AG

GRUNDSCHULE HERTEN-MITTE 5

Digitale Kommunikation, Lernpakete und Telefonsprechstunden – individuelle Lösungen für Kinder und ihre Familien

- Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen kommunizieren via Microsoft Teams
- Ausstattung mit Endgeräten durch BuT-Beratung und gespendete Laptops
- Ferienprojekte zum Übergang in die weiterführende Schule

LUDGERUS-SCHULE 3

Individuelle Förderung und Naturerleben – auch unter strengen Hygienevorschriften

- Online-Forscherwerkstatt für Kinder
- Ausflüge in den BUND-NaturErlebnisGarten Herten
- Sprachförderung und Elterncafé

MARTINI-SCHULE 4

Schulentwicklung trotz Umzug – Bildung mit Blick auf die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN

- Teilnahme am Schulentwicklungsprojekt „Schule der Zukunft“
- Konzept der individuellen Betreuung auf Distanz
- coronakonforme Schulbücherei

COMENIUS-SCHULE 6

Erfolgreiche Aufbauarbeit – digitale Formate und ein wachsender Pool an Honorarkräften für ergänzende Lernangebote

- Online-Fortbildungen für Lehrer:innen und Netzwerkpartner:innen
- digitale Workshops zum Thema Forschen für Kinder
- zusätzliche Sprachförderung und Basiskompetenztrainings



QUARTIERBÜRO HERTEN-SÜD 8

Gesamtkoordination km2 Bildung Herten – Knotenpunkt für acht Pädagogische Werkstätten mit offenen Türen für alle Quartiersbewohner

- Förderung von Kindern ohne Kitaplatz und am Übergang Kita-Grundschule
- Entwicklung von Selbst-, Sach- und Sozialkompetenzen
- Sprachbildung, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe, Computerkurse und Freizeitangebote
- Beratungsangebote für Eltern und Müttertreff
- Empowerment durch Engagement von Eltern und Kindern

GOETHE-SCHULE 7

Bedarfsgerecht und individuell – Förderung rund um den Schulstart unter Einbindung der Eltern

- wöchentliche Materialpakete für Vorschüler:innen in Kooperation mit dem FörderSCOUT
- Ferienangebot zum Schulstart
- ressourcenorientierte Begleitung der Erstklässler:innen

SÜDER GRUNDSCHULE 9

Individuelle Förderung von Kindern und Unterstützung der Eltern – neue Formate tragen über die Pandemie hinaus

- mehrsprachige Audios und Videos auf der Schoolhomepage
- Vorschulcamp in den Sommerferien
- brotZeit-Projekt: Kinder frühstücken morgens in der Mensa der OGS (brotZeit-Stiftung), Frühstück wird von ehrenamtlichen Senioren zubereitet und begleitet

Einblicke 2021

Kindern ohne Kitaplatz einen guten Schulstart zu ermöglichen, hat sich **km2 Bildung Herten** zur Aufgabe gemacht. Insgesamt wurden im Vorschulbereich 26 Angebote geschaffen, von denen besonders Kinder profitieren, die bis zur Einschulung zu Hause betreut werden. Dadurch kamen ergänzende Betreuungs- und Bildungsangebote zustande, in denen 800 Vorschulkinder auf ihre Schulzeit vorbereitet werden.

Einblicke 2021

Ein Funken Herten gibt Kindern seit der Pandemie eine Stimme. Das Radioprojekt wurde mit dem Kinder- und Jugendkulturpreis der Stadt Herten ausgezeichnet und aus Mitteln des Bundesprogramms *Demokratie leben!* finanziert. Kinder setzen sich hier ganz praktisch mit ihrem Lebensumfeld und mit Medien auseinander. Initiiert wurde das Projekt vom Quartierbüro Herten-Süd.

Wer reinhören mag:
www.ein-funken-herten.de

EIN QUADRATKILOMETER BILDUNG HERTEN – erfolgreicher stadtweiter Transfer

2005

Das **Quartierbüro Herten-Süd** entsteht als Baustein des Stadtumbauprojekts „Süd erblüht“ – Kinder und Jugendliche mit schulischen Problemen suchen Unterstützung.

2009

km2 Bildung Herten startet an der Süder Grundschule als Kooperationsvorhaben der Stadt Herten, der Freudenberg Stiftung, der Hertener Bürgerstiftung sowie unter Beteiligung der Hermann-Schäfers-Stiftung.

2014

Ratsbeschluss der Stadt Herten zur Finanzierung des stadtweiten Transfers von **km2 Bildung** in Trägerschaft der Hertener Bürgerstiftung

www.hertenerbuergerstiftung.de

2019

An allen acht Grundschulen der Stadt arbeiten Pädagogische Werkstätten, koordiniert durch das **Quartierbüro Herten-Süd**. Die Stadt Herten, die Freudenberg Stiftung, die Bürgerstiftung Herten und das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen schließen einen Kooperationsvertrag bis 2028/29 mit dem Ziel, das gemeinsame Vorhaben zu verstetigen.

Kindern eine Stimme geben – Partizipation im Bildungsalltag von km2 Bildung

Ein Quadratkilometer Bildung unterstützt Programme zur individuellen Förderung von Kindern sowie deren Mitwirkung an der Entwicklung ihrer Einrichtungen nach dem Anspruch der UN-Kinderrechtskonvention. Einrichtungsentwicklung kann nicht ohne die Zielgruppe selbst gelingen. Kinder und Jugendliche haben viel zu sagen, wenn es um ihr Lebensumfeld geht. Auch im Jahr 2021 wurden unterschiedliche Ansätze zur Beteiligung und zur Demokratiebildung von Kindern und Jugendlichen umgesetzt.

„Ich nehme mit, dass viele Sachen einfach mal echt lange brauchen und viel Geld kosten – zum Beispiel der Schwimmhallenbau. Das habe ich so nicht gewusst oder bedacht.“

So lautete das Fazit einer Schülerin der Neubrandenburger Regionalen Schule „Am Lindetal“, die im Oktober 2021 am Jugenddialog mit Oberbürgermeister Silvio Witt teilnahm. Initiiert und vorbereitet wurde die Veranstaltung von **km2 Bildung Neubrandenburg** in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und dem Respect-Coach der Schule. Coronabedingt war die Zahl der teilnehmenden Schüler:innen eingeschränkt. Eineinhalb Stunden lang sprachen elf Schüler:innen der 9. und 10. Klassen mit dem Oberbürgermeister

ihrer Stadt intensiv über Themen wie das Müllproblem in der (Ost-)Stadt, scheinbar nicht endende Baustellen, das Fehlen eines überdachten (!) Treffpunkts für Jugendliche oder den Wunsch nach einer weiteren Schwimm- und Eishalle. Silvio Witt beantwortete die Fragen der Jugendlichen Punkt für Punkt und stellte bereits geplante sowie begonnene städtische Vorhaben wie den Neubau des Schwimmbades oder die E-Scooter-Ausleihe vor. Zugleich appellierte er an die Mitverantwortung aller Neubrandenburger:innen – auch der Jugendlichen. So entstand die Idee einer Patenschaft der Schüler:innen für einen Pavillon in Schulumnähe. Diese Idee verfolgt seitdem eine Gruppe Jugendlicher weiter. Eine nächste Veranstaltung für den Jugenddialog ist geplant, das Format soll fest in der Arbeit der Regionalen Schule verankert werden.



Das Thema Kinderrechte ist schon länger ein Thema von **km2 Bildung Bernsdorf**. Der Kinderrechtspfad ist Teil des Bernsdorfer Engagements für Beteiligung. Hier werden per Geocaching acht Stationen zu Kinderrechten auf verschiedenen Niveaustufen vermittelt. So können Kinder und Jugendliche spielend und in Bewegung mehr über ihre Rechte erfahren. Als Fortführung des Engagements soll im Jahr 2022 ein durch das Programm *AUF!leben – Zukunft ist jetzt* gefördertes Kinderrechte-Camp durchgeführt werden.

Vielfalt der Praxis im Netzwerk reflektieren



Das Thema Lesen bzw. Leseförderung ist in allen Programmorten von km2 Bildung ein zentrales Anliegen. Wie lernen Kinder lesen? Welche Vorläuferfähigkeiten sind dazu nötig? Wie kann die Lese- und Schriftsprachkompetenz in den verschiedenen Entwicklungsphasen gefördert werden? Dies waren die Fragen, mit denen sich Fach- und Leitungskräfte aller acht Bildungseinrichtungen im Bildungsverbund der Neubrandenburger Oststadt auseinandersetzten. Anfang Mai 2021 kamen über 120 Fachkräfte zu einem digitalen Fachaustausch zusammen. Nach dem Impulsvortrag „Lesen lernen – lesen können“ von Ines Huhle (Universität Rostock) diskutierten die Teilnehmenden darüber sehr lebhaft miteinander. Stand hier der Austausch über grundlegende Sprach- und Literacyförderung sowie in der Praxis genutzte Methoden im Vordergrund, ging es in der Folgeveranstaltung im August 2021 in die Tiefe.

Ziel war es, die Themen, die im letzten Kitajahr sowie zum Hort- und Schulstart bearbeitet werden (z.B. Mein Körper, Uhrzeit & Jahreszeiten, Ich & Wir), mit den Kompetenzen in den Bereichen Sprache, Literacy und Feinmotorik zusammenzuführen. Im Austausch der 30 Kolleg:innen zeigte sich, dass die heterogene Praxis und die spezifischen Anforderungen in den unterschiedlichen Einrichtungen zwar eine gemeinsame Analyse ermöglichen, ein einheitliches Vorgehen in der Förderung der Kinder aber schwierig umzusetzen ist.

90% der Leitungen der Pädagogischen Werkstätten schätzen die Sprachbildung als ziemlich wichtigen bis sehr wichtigen Teil ihrer inhaltlichen Arbeit ein.

Auch Projekte der politischen Bildung werden in **km2 Bildung** umgesetzt. 2021 fand bei **km2 Bildung Brandenburg an der Havel** ein Zeitzeugenprojekt zu Ausgrenzung und Toleranz statt.

Nach einer Studienreise von 15 Schüler:innen des **Berlin-Neuköllner Campus Rütli** nach Israel und in die palästinensischen Gebiete ist mit „Mehr als 2 Seiten“ ein Comic zu den individuellen Eindrücken und Erinnerungen an die Reise entstanden. (siehe QR-Code)



Ehrenamt und Empowerment in der Wuppertaler Nordstadt

Die Pädagogische Werkstatt von **km2 Bildung Wuppertal** ist von lebendigem Austausch geprägt. Insgesamt arbeiteten im Jahr 2021 rund fünf hauptamtliche Mitarbeiter:innen mit unterschiedlichen Stellenanteilen, 50 semiprofessionelle Lernbegleiter:innen und zehn Ehrenamtliche im Team. Die Pädagogische Werkstatt koordiniert das Bildungsnetzwerk rund um die Grundschulen Marienstraße und Markomannenstraße.

In 2/3 der Pädagogischen Werkstätten finden mehrmals pro Woche Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche statt.

Für den Sozialraum ist die vernetzende Arbeit der Pädagogischen Werkstatt sehr wichtig. Sie ermöglicht eine stärkere Zusammenarbeit von Pädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Fachkräften, Ehrenamtlichen mit Kindern, Jugendlichen und Eltern. Und sie trägt dazu bei, dass Engagement aus dem Quartier gut in diese Arbeit integriert werden kann. Die Pädagogische Werkstatt qualifiziert Ehrenamtliche, moderiert multiprofessionellen Austausch und verbessert die individuelle Betreuung von Schüler:innen im Ganztage. In Wuppertal profitieren von diesem außerunterrichtlichen Angebot rund 120 Kinder und Familien zum Teil mehrfach pro Woche. In der Pandemie wurden die bewährten Praxisansätze Treffpunkt Schule, Lerncafé und Leseclub angepasst und fortgeführt.

„Mehrsprachigkeit ist unsere Ressource.“

Das **Quartierbüro in Herten-Süd** ist der tägliche Arbeitsplatz von Ulrike Prinz. Die ausgebildete Erzieherin und Sozialpädagogin koordiniert die acht Pädagogischen Werkstätten von **km2 Bildung Herten**. Außerdem ist sie für die Netzwerkarbeit rund um die Grundschule Herten-Süd verantwortlich. In ihrem Team arbeiten Ehrenamtliche, die in aller Regel ein Studium für ein Lehramt, der Sozialarbeit oder der Sonderpädagogik absolvieren, eine Bürokauffrau, zwei über das Jobcenter geförderte Mitarbeiter:innen und etwa zehn Honorarkräfte. Die Hälfte der Teammitglieder hat Deutsch als Zweitsprache gelernt.



„Mit der Ressource der Zwei- und Mehrsprachigkeit gelingt es viel besser, mit verschiedenen Zielgruppen zu kommunizieren“, fasst Ulrike Prinz ihre Erfahrungen zusammen. Für den Kontaktaufbau zu Eltern und Kindern, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist, kann die Sprache eine wichtige Brücke sein. Grundlage für die Zusammenarbeit in einem so vielfältigen Team

sind regelmäßige Fortbildungen. Denn alle möchten die ihnen anvertrauten Kinder qualifiziert fördern und Eltern gut unterstützen können. So organisierte das Quartierbüro auch 2021 Fortbildungen wie „Erste Hilfe am Kind“ oder „Leichte Sprache“. Doch es ist nicht immer einfach, qualifizierte Honorarkräfte zu finden. Vor diesem Hintergrund sagt Ulrike Prinz: „Es ist uns wichtig, engagierte Menschen aus dem Quartier zu unterstützen und weiter zu qualifizieren. Damit ist uns allen geholfen.“



„Hier kann ich von meinen Träumen erzählen“

Rasha Shawi, 47, Lehrerin aus Syrien, berichtet vom Ankommen in der Wuppertaler Nordstadt und bei km2 Bildung.

„Im Jahr 2018 hatte ich meinen Deutschsprachkurs mit dem Niveau B1 bestanden und ein Treffen zum Kennenlernen in der Pädagogischen Werkstatt von **km2 Bildung Wuppertal** vereinbart. Ich war immer noch sehr verzweifelt. Ich hatte alles verloren: meine Wohnung, meine Freunde, meine Arbeit. In Syrien hatte ich als Lehrerin gearbeitet und meine Arbeit sehr geliebt. Gemeinsam mit dem Team der Pädagogischen Werkstatt überlegten wir, wie ich meine Fähigkeiten bei Ein Quadratkilometer Bildung einbringen und so helfen könnte. Seitdem ist viel passiert.

Im Team von *Treffpunkt Schule* konnte ich Kindern bei ihren Hausaufgaben helfen. Mein Arabisch war für viele Kinder eine Brücke und ich konnte so mein Deutsch weiter verbessern. In Syrien habe ich Naturwissenschaften unterrichtet. Die Kolleginnen hier haben mich daher ermutigt, im *Leseclub* mit Kindern zu experimentieren. Ich habe bei mehrsprachigen Lesungen und im Ferienprogramm mitgemacht und bei Elterngesprächen übersetzt.

Mein Gefühl ist, dass die Pädagogische Werkstatt wie eine Familie arbeitet. Die Kinder bekommen gezielt Unterstützung. Und ich selbst konnte über meine Gefühle sprechen und von meinen Träumen erzählen. Gerne möchte ich wieder im pädagogischen Bereich arbeiten. An mehreren Tagen in der Woche bekomme ich vom Team im *Lerncafé* Rückhalt und Unterstützung. Die brauche ich, denn meine syrischen Zeugnisse mussten anerkannt werden, und ich schaffte es, das Sprachkursniveau C1 erfolgreich zu bestehen. Im Sommer 2021 habe ich außerdem das erste Jahr der Ausbildung zur Kinderpflegerin abgeschlossen.“

Im Gespräch: Mia Zickerow-Grund, Leiterin der Pädagogischen Werkstatt von km2 Bildung Fürstenwalde

Welchen Teil der Stadt umfasst km2 Bildung Fürstenwalde?

Ein **Quadratkilometer Bildung Fürstenwalde** umfasst den Stadtteil Fürstenwalde Mitte, der durch die Bahnlinie Berlin-Frankfurt (Oder) im Norden und die Spree im Süden von anderen Teilen der Stadt abgegrenzt ist. Im Westen des Stadtteils liegt ein Waldgebiet, im Osten ein Gewerbegebiet. Fürstenwalde Mitte ist ein Durchgangsstadtteil mit zentralen Einrichtungen wie der Stadtverwaltung, der Stadtbibliothek, dem Museum, dem Kino, dem Bahnhof, Ärzten, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und kulturellen Angeboten. Seit 2016 wurde das Programmgebiet um den Stadtteil Fürstenwalde Nord erweitert. Dies war notwendig, da an der dortigen Grundschule „Sigmund Jähn“ ein großer Unterstützungsbedarf für zugewanderte Kinder entstand.

Was sind die Schwerpunkte in der Netzwerkarbeit in Fürstenwalde?

Die im Kerngebiet lebenden Kinder und Jugendlichen sind zunehmend von materieller und sozialer Armut betroffen. Rund 75 Prozent der Kinder an der Sigmund-Jähn-Grundschule wachsen in Familien auf, die Transferleistungen beziehen. Viele Kinder (ca. 45 %) haben Migrationsgeschichte, weswegen die Anerkennung und Förderung von Mehrsprachigkeit ein zentrales Thema bei km2 Bildung Fürstenwalde ist. Auch das Thema konfliktfreie Kommunikation ist uns sehr wichtig. Wir arbeiten daran, dass alle Kinder eine gute Bildung erhalten.

Welche Herausforderungen hat das Jahr 2021 mit sich gebracht?

Natürlich hatten auch wir 2021 sehr mit pandemiebedingten Schulschließungen und Ausfällen zutun. Darüber hinaus herrscht hoher Personalmangel an den Schulen. Deshalb werden viele Quer- bzw. Seiteneinsteigende eingestellt. In manchen Schulen machen sie rund die Hälfte der Kollegien aus. Das bringt wiederum große Herausforderungen mit sich, weil zum Beispiel der Koordinations- und Hospitationsaufwand für die Schulleitungen steigt. Wir möchten darauf im Jahr 2022 verstärkt reagieren und Angebote für einen chancenorientierten Umgang mit Seiten- und Quereinsteigenden entwickeln.

Was ist mit km2 Bildung Fürstenwalde trotz Pandemie gut gelungen?

Vor allem bei der Gestaltung und Sicherung der Übergänge konnten wir Erfolge verbuchen. Die Bildungsplattform **Bildung@Fürstenwalde** ist nun online. Sie bündelt wichtige Informationen zum Übergang zwischen Kita und Grundschule. Eltern, aber auch Fachkräfte können sich hier umfassend informieren.



Auch unser Sommer-Kompetenz-Camp Ü7 konnte 2021 trotz Pandemie stattfinden. Wir merken, dass dies eine gute Grundlage ist, die Kindern den Übergang in die weiterführende Schule erleichtert. Die Teilnehmenden führen selbstständig freizeitorientierte Angebote durch und übernehmen Verantwortung bei der Camp-Organisation

Wie sieht die kommunale Vernetzung im Arbeitsalltag aus?

Insgesamt sind wir gut vernetzt. Das ist unser Auftrag, aber auch unsere Stärke. Wir unterstützen zum Beispiel die Integrationsbeauftragte bei der Gestaltung der Netzwerkarbeit und der Evaluation des neuen Integrationskonzeptes. 2021 haben wir außerdem eine Online-Entwicklungsworkstatt „Sicherheit und sozialer Frieden“ mit Beteiligten aus Zivilgesellschaft und Verwaltung durchgeführt.

km2 Bildung Fürstenwalde geht in die Programmphase, in der nun Verstetigung und Transfer im Vordergrund stehen. Was sind die nächsten Schritte?

Schon 2021 wollten wir unser Transferkonzept erarbeiten. Den dafür geplanten Workshop mussten wir verschieben. Uns war wichtig, dass wir zusammenkommen können, um gemeinsam daran zu arbeiten. Im März 2022 konnten wir den Workshop durchführen. Die Ergebnisse werden nun aufbereitet und sollen den Grundstein für unsere Transfer- und Verstetigungsstrategie bilden. Fürstenwalde ist im Land Brandenburg der erste Programmmort von km2 Bildung, der in die Verstetigung geht. Es ist spannend zu überlegen, welche Formate auch über Fürstenwalde hinaus Transferpotenzial haben und für andere Brandenburger Kommunen geeignet sein könnten.



Mehr zu **Bildung@Fürstenwalde** unter <https://bildung.fuerstenwalde-spree.de>

Ein Quadratkilometer Bildung ist Partnerin im Programm *AUF!leben – Zukunft ist jetzt*

Die Covid-19-Pandemie hat für den Alltag von Kindern und Jugendlichen tiefgreifende Veränderungen mit sich gebracht. Aufgrund der Einschränkungen im Kita- und Schulbetrieb, aber auch durch den Wegfall von Freizeit- und Unterstützungsangeboten, durch fehlende Kontakte oder angespannte Familiensituationen haben viele Kinder und Jugendliche mit Lernrückständen, psychosozialen Belastungen und den Folgen von Bewegungsmangel zu kämpfen. Kinder und Jugendliche in den Sozialräumen von km² Bildung sind davon besonders betroffen.

Seit Ende 2021 ist die **Stiftung km² Bildung** daher Umsetzungspartnerin von *AUF!leben – Zukunft ist jetzt*. Das von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) durchgeführte Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finanziert. Die Stiftung begleitet die lokalen Netzwerke bei der Antragstellung und unterstützt rund um die Projektdurchführung, Evaluation und Berichterstattung.

Bis März 2022 wurden rund 40 Projektanträge aus den Bildungsnetzwerken von km² Bildung bewilligt. Das Fördervolumen beträgt insgesamt rund 300.000 Euro. Die beantragten Projekte sind vielfältig. Sie umfassen Qualifizierungsmaßnahmen von pädagogischem Personal, Feriencamps für Grundschüler:innen oder Ganztagsangebote für Kinder und Jugendliche sowie Kita-Projekte.

Gefördert vom:



im Rahmen des Aktionsprogramms



Transfer in nachhaltige Strukturen – km² Bildung in Hoyerswerda geht in die Verstetigung

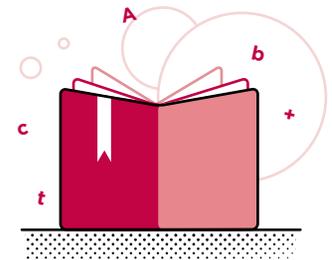
Zehn Jahre Netzwerkarbeit von **km² Bildung Hoyerswerda** werden seit 2022 verstetigt. Der Transfer erprobter Formate in Regelstrukturen ist sorgfältig vorbereitet. In Hoyerswerda wird er durch ein vielseitiges Netzwerk aus Bildungs-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, durch Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Stadtverwaltung Hoyerswerda getragen.

In der Programmlaufzeit von Ein Quadratkilometer Bildung entwickelten die unterschiedlichen Akteur:innen ein tiefes Vertrauen zueinander. Für gute Kooperation und Zusammenarbeit im Bildungsbereich auch jenseits der eigenen Institution ist das die vielleicht wichtigste Grundlage. „Wir kennen einander und wissen sehr genau um die Stärken und Ressourcen des jeweils anderen“, sagt Luisa Partusch von km² Bildung Hoyerswerda. „Gemeinsame Entwicklungsprozesse sind hierfür zentral. Inzwischen können wir mit- und auch füreinander denken. Das ist sehr bereichernd.“ Das habe in den vergangenen zwei Jahren sehr geholfen, als der Bildungsalltag durch die Covid-19-Pandemie auf den Kopf gestellt wurde.

Kinder und Jugendliche waren hiervon besonders betroffen.

Der Verstetigungsprozess hat in Hoyerswerda längst begonnen. Qualitativ hochwertige und nachhaltige Projektarbeit gelingt nur, wenn die Angebote so konzipiert und weiterentwickelt werden, dass die jeweilige Einrichtung nach einer umfangreichen Aufbau- und Unterstützungsphase selbst dafür zuständig sein kann. Der Transfer erprobter Formate und Angebote wird 2022 durch das Programm *AUF!leben – Zukunft ist jetzt* gefördert. Die Netzwerkarbeit übernimmt in Hoyerswerda fortan die kommunale Koordinierungsstelle Bildung.

78 Prozent der Leitungen der Pädagogischen Werkstätten geben an, dass die Zusammenarbeit mit der Kommune im Berichtsjahr konstruktiv war.



km² Bildung Bernsdorf geht 2022 ebenfalls in die Verstetigung. Erprobte Ansätze und Strukturen wurden in den Bildungseinrichtungen etabliert oder werden künftig vom Mehrgenerationenhaus Bernsdorf übernommen.

2021 konnte gemeinsam mit der Kommune Wuppertal, dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Freudenberg Stiftung die Verstetigung der Pädagogischen Werkstatt von **km² Bildung Wuppertal** ab 2023 vereinbart werden. Die Partner:innen übernehmen gemeinsam Verantwortung für die Pädagogische Werkstatt, die beim Verein Alte Feuerwache angesiedelt ist. Der Anteil der Stiftungsmittel sinkt sukzessive.



Nachhaltigkeit stiften

Das Jahr 2021 war trotz der Pandemie ein sehr bewegtes Jahr, wenn es um die Zukunft von **Ein Quadratkilometer Bildung** geht. Aus einem Programm wurde eine Organisation. Seit Anfang 2021 hat die Stiftung km2 Bildung die Aufgabe übernommen, die Programmarbeit und ihre Weiterentwicklung, den Transfer an neue Programmorte sowie die strategische Entwicklung von km2 Bildung voranzutreiben. Die Freudenberg Stiftung bleibt als Alleingesellschafterin und strategische Partnerin der jungen Organisation treu.

Es gibt viel zu tun. Neben etlichen Themen und Prozessen in der Entwicklung einer jungen Organisation gibt es Fragen rund um Themen wie Wirkung und Evaluation oder auch die aktuelle weltpolitische Lage, die sich zusätzlich auf den Bildungsbereich auswirkt. In der Öffentlichkeitsarbeit hat km2 Bildung mit dem Relaunch der Website ein neues Gesicht bekommen. Es konnten kontinuierlich Gespräche zur Aufnahme vier neuer Programmorte von km2 Bildung im Jahr 2022 geführt werden. Die Corona-Pandemie hat die Netzwerkarbeit vielerorts sehr stark geprägt, zuweilen auch erschwert.

Durch die Umsetzungspartnerschaft mit dem Programm *AUF!leben – Zukunft ist jetzt* der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung konnte eine sehr wichtige Kooperation auf Zeit etabliert werden. In diesem Rahmen werden Projekte in einem Umfang von rund 300.000 Euro Fördermitteln in den Sozialräumen von km2 Bildung umgesetzt. Einmal mehr zahlt sich die langfristige strukturelle Arbeit von km2 Bildung aus. Die nachhaltig aufgebauten Strukturen in Sozialräumen mit großen Herausforderungen ermöglichen eine gezielte Förderung von Kindern und Jugendlichen, deren Alltag herausfordernd ist und die besonders von der Pandemie betroffen sind.



Stiftung
Ein Quadratkilometer
Bildung

**Stiftung Ein Quadratkilometer
Bildung gGmbH**

Freudenbergstraße 2
69469 Weinheim a.d. Bergstraße

Programmbüro und Werkstattraum

Strelitzer Straße 54
10115 Berlin

info@km2-bildung.de
www.km2-bildung.de

Gefördert durch:

**FREUDENBERG
STIFTUNG**

